

Tuberkuloseinfektion

TBC-Test: Latente Tuberkulose erkennen

Tuberkulose ist die Infektionskrankheit die weltweit zu den meisten Todesfällen führt, jährlich etwa 3 Millionen Menschen. Erreger ist das Mycobakterium tuberculosis, welches in der Regel durch Inhalation von kleinsten Tröpfchen (Husten oder Niesen von Infizierten) über die Lunge aufgenommen wird. Ein Drittel der Weltbevölkerung sind mit Tuberkulose infiziert, etwa 8 Millionen Menschen erkranken jährlich neu. In Deutschland werden jährlich über 6000 neue Infektionen registriert (Quelle RKI), bedingt durch Migrationsbewegungen aus osteuropäischen Ländern und die globale Mobilität ist auch in Deutschland das Risiko einer Infektion gegeben. Infizierte Personen können sofort erkranken (akute Tuberkulose) oder auch lange ohne Beschwerden sein (latente Tuberkulose), wenn das Immunsystem die Bakterien unter Kontrolle halten kann. Bei einer Schwächung der Immunabwehr (z.B. durch eine Infektion, immunsuppressive Therapie oder bei hoher Streßbelastung) kann es dann zum Ausbruch einer latenten Tuberkulose kommen.

Mit einem neuen Testverfahren läßt sich eine latente Tuberkuloseinfektion mit hoher Sicherheit feststellen. In diesem TBC-Test wird anhand der Botenstoff-Freisetzung (4 Botenstoffe) der Immunzellen überprüft, ob das Immunsystem eine Reaktion auf hochspezifische Tuberkulose-Eiweiße zeigt. Eine positive Reaktion ist gleichbedeutend mit einer bestehenden Infektion mit Mycobakterium tuberculosis.

Wir bieten den TBC-Test für einen Preis von 154,70 Euro an. Dafür benötigen wir ein Röhrchen Heparin-Blut, welches vom Hausarzt abgenommen und zugesandt werden kann. Alternativ kann die Blutabnahme nach Terminvereinbarung in unserem Institut durchgeführt werden.

Weitere Informationen zur Tuberkulose auf der Website des RKI.